



Pressemitteilung

MPC Capital legt starke Halbjahreszahlen vor und erhöht Gesamtjahresprognose / Strategieschärfung und Fokussierung auf Maritime und Energy Infrastructure

- Geschärfte Strategie: Investment und Asset Manager mit Fokus auf die Bereiche Maritime und Energy Infrastructure.
- Halbjahresumsatz wächst um 24 % auf EUR 21,2 Mio.
- Ergebnis vor Steuern (EBT) steigt um 80 % auf EUR 16,5 Mio., getrieben durch starke Neugeschäftsaktivität sowie anhaltend hohe Rückflüsse aus Co-Investments.
- Erhöhung der Gesamtjahresprognose für Umsatz auf rund EUR 40 Mio. (bisher: mindestens auf dem Vorjahresniveau von EUR 37,9 Mio.) und EBT auf EUR 23 Mio. bis EUR 25 Mio. (bisher: leicht über dem Niveau des Vorjahres von EUR 19,3 Mio.).

Hamburg, 22. August 2024 – Der Investment und Asset Manager MPC Capital AG (Deutsche Börse, Scale, ISIN DE000A1TNWJ4) veröffentlicht heute seinen Halbjahresbericht 2024. Gleichzeitig präsentiert das neue Vorstandsteam um CEO Constantin Baack eine fokussierte Wachstumsstrategie.

Geschärfte Strategie: Transition vom Multi-Asset-Ansatz zur fokussierten Infrastruktur-Strategie

Mit der Vorlage des Halbjahresabschlusses präsentiert das neue Vorstandsteam eine fokussierte Wachstumsstrategie, die eine konsequente Weiterentwicklung der bisherigen Ausrichtung von MPC Capital als Multi-Asset-Manager im Bereich der Real Assets darstellt.

MPC Capital wird zukünftig als Investment und Asset Manager für Infrastrukturprojekte ausgerichtet. Der Fokus wird dabei auf den Bereichen Maritime und Energy Infrastructure liegen – zwei Bereiche, in denen MPC Capital bereits seit Jahrzehnten aktiv und heute stark positioniert ist. Durch die zusätzlich beschleunigte Nachfrage im Zusammenhang mit der Energiewende sieht MPC Capital attraktive Investment-Möglichkeiten in diesen Bereichen. Der Bereich Real Estate wird dagegen im Neugeschäft keine Rolle mehr spielen.

„Unsere geschärfte Strategie fokussiert sich auf das, was uns in den vergangenen Jahren erfolgreich gemacht hat: strukturelle Wachstumsmärkte und deren attraktive Nischen. Mit diesem Ansatz entwickeln wir uns von einem Multi-Asset-Manager zu einem Unternehmen mit Fokus auf die Bereiche Maritime und Energy Infrastructure“, so Constantin Baack, seit Mitte Juni neuer CEO der MPC Capital AG.

„Dank unseres Track Records und dem erfolgreichen Aufbau der institutionellen Assets unter Management haben wir starke Plattformen aufgebaut, die nachhaltig dynamisches und hochprofitables Wachstum zeigen. Gleichzeitig machen hohe wiederkehrende Erlösströme unser Geschäft sehr visibel und resilient. Die heutige Stärke unserer Bilanz gibt uns auch in Zukunft alle Möglichkeiten, das aktuelle



Wachstum zusätzlich zu beschleunigen. Wir sind begeistert und überzeugt, diese Chancen gemeinsam mit unseren Teams erfolgreich zu nutzen.“

Erhöhung der Assets under Management (AuM) auf EUR 4,8 Mrd.

Im ersten Halbjahr 2024 stiegen die von MPC Capital gemanagten Assets (AuM) von EUR 4,1 Mrd. um EUR 0,7 Mrd. auf EUR 4,8 Mrd., was einem Anstieg von rund 17 % entspricht. Gut ein Drittel hiervon entfällt bereits heute auf Assets, die aufgrund ihrer Eigenschaft und ihrer Effizienz einen positiven Beitrag zur Energiewende leisten.

Aus Management-Dienstleistungen, die MPC Capital für die Assets und für die Investment-Strukturen erbringt, nahm MPC Capital im ersten Halbjahr 2024 wiederkehrende Management Fees in Höhe von EUR 17,1 Mio. ein (H1 2023: EUR 13,9 Mio.) ein. Der Anstieg von 23 % gegenüber dem Vorjahr wurde dabei durch die Übernahme der Zeaborn-Gruppe zusätzlich unterstützt.

Hohe Aktivitäten in den Bereichen Maritime und Energy Infrastructure

Die Erlöse aus Transaction Services im Zusammenhang mit dem An- und Verkauf von Assets lagen mit EUR 3,3 Mio. rund 7 % über dem Vorjahr (H1 2023: EUR 3,1 Mio.).

Im Bereich Maritime Infrastructure lag der Gesamtwert der initiierten Ankäufe bei rund USD 150 Mio. Neben opportunistischen Transaktionen, die mit internationalen Family Offices durchgeführt wurden, lag der Schwerpunkt auf Projekten zur Dekarbonisierung des maritimen Transports. Dies umfasste sowohl Schiffsneubauten als auch die Optimierung bestehender Flotten.

Im Fokus der Aktivitäten im Bereich Energy Infrastructure war der Ausbau des Portfolios in Lateinamerika. So wurde zum Jahresbeginn mit dem Bau einer 65-MWp-Photovoltaikanlage in Guatemala begonnen. Das Projekt „San Patricio“ ist mit einem langfristigen Stromabnahmevertrag (PPA) ausgestattet und soll Mitte 2025 in Betrieb gehen. Mit der Inbetriebnahme von San Patricio wird das von MPC Capital gemanagte Portfolio an operativen Erneuerbare-Energien-Anlagen in Lateinamerika auf zehn Anlagen anwachsen, wobei San Patricio zu den größten Anlagen in diesem Portfolio zählen wird. Neben Lateinamerika ist Europa ein wichtiger Wachstumsmarkt für MPC Capital.

Das Gesamttransaktionsvolumen lag im ersten Halbjahr 2024 bei EUR 1,1 Mrd. (H1 2023: EUR 0,4 Mrd.). Asset-Zugänge beliefen sich auf EUR 0,9 Mrd. (H1 2023: EUR 0,2 Mrd.) und Abgänge betragen EUR 0,3 Mrd. (H1 2023: EUR 0,2 Mrd.). Zudem waren die AuM positiv von Bewertungseffekten beeinflusst (EUR 0,2 Mrd.; H1 2023: EUR -0,2 Mrd.).

Starke Bilanz und anhaltend hohe Rückflüsse aus dem Co-Investment-Portfolio

Die Erträge aus Co-Investments („Co-Investment Income“) lagen im ersten Halbjahr 2024 bei EUR 17,2 Mio. (H1 2023: EUR 8,8 Mio.). Sie waren insbesondere geprägt von laufenden Erträgen aus der Beteiligung an der MPC Container Ships sowie Exit-Erlösen, die insbesondere aus Erträgen im



Zusammenhang mit der Ablieferung von Containerschiffs-Neubauten mit moderner, effizienter Antriebstechnologie resultierten.

Der Buchwert des eigenen Co-Investment-Portfolios lag zum 30. Juni 2024 bei EUR 88 Mio. Der Marktwert des Portfolios lag mit rund EUR 155 Mio. deutlich darüber.

Der Cash-Bestand ging infolge der intensiven Investitionstätigkeit im ersten Halbjahr 2024 auf EUR 31,4 Mio. zurück (31. Dezember 2023: EUR 61,1 Mio.). Mit EUR 34 Mio. war die Aufstockung der Beteiligung an der MPC Container Ships von 7 % nun 14 % das bedeutendste Investment in diesem Zeitraum. Die Eigenkapitalquote lag mit 84,1 % weiter auf einem sehr gesunden Niveau (31. Dezember 2023: 85,2 %). MPC Capital ist somit stark aufgestellt, um das Wachstum in den Bereichen Maritime und Energy Infrastructure weiter voranzutreiben.

Hochprofitables Geschäftsmodell

Die Entwicklung des ersten Halbjahres 2024 unterstreicht das hochprofitable und resiliente Geschäftsmodell der MPC Capital. In einem volatilen Marktumfeld konnte das Ergebnis vor Steuern (EBT) im H1 2024 überproportional zum Umsatz um 80 % auf EUR 16,5 Mio. gesteigert werden (H1 2023: EUR 9,2 Mio.). Diese positive Ergebnisentwicklung basiert auf einer soliden Kostenbasis, einer dynamischen Neugeschäftsentwicklung und anhaltend hohen Rückflüssen aus dem Co-Investment-Portfolio.

Deutliche Anhebung der Ergebnisprognose für 2024 - positiver Ausblick auf 2025

Vor dem Hintergrund des starken Halbjahresergebnisses und der gestiegenen Ergebnisvisibilität hat der Vorstand die Prognose für das Gesamtjahr 2024 angehoben. Eine weiterhin gut gefüllte und greifbare Projektpipeline sowie visible Erträge aus Co-Investments lassen auch für das zweite Halbjahr eine über der ursprünglichen Prognose liegende Ergebnisentwicklung erwarten. Für das Geschäftsjahr 2024 rechnet der Vorstand nun mit einem EBT in einer Bandbreite zwischen EUR 23 Mio. und EUR 25 Mio. Bisher wurde ein EBT leicht über dem Niveau des Geschäftsjahres 2023 prognostiziert (EBT 2023: EUR 19,3 Mio.). Der Konzernumsatz wird nun in Höhe von rund EUR 40 Mio. erwartet. Zuvor war der Vorstand von einem Konzernumsatz mindestens auf Vorjahresniveau ausgegangen (Umsatz 2023: EUR 37,9 Mio.).

Auch für das Geschäftsjahr 2025 erwartet MPC Capital daher eine anhaltend gute Geschäftsentwicklung mit einer hohen Visibilität auf die wiederkehrenden Umsatz- und Ertragsbestandteile sowie auf eine anhaltend dynamische Transaktionsaktivität.

Intensivierung der Kapitalmarktaktivitäten

Mit dem Tag der Veröffentlichung dieses Berichts wird MPC Capital wieder regelmäßige Webcasts und Analysten Calls zu den Geschäftszahlen in den Finanzkalender aufnehmen. Auch die Begleitung des



MPC Capital

Unternehmens durch etablierte Equity Research-Häuser sowie die Teilnahme an Konferenzen und Roadshows wird weiter verstärkt werden.

Constantin Baack: „Ein zentraler Baustein unserer Unternehmensstrategie bleibt die stringente Kapitalallokation. Dank der hohen Ergebnisvisibilität und der starken Bilanz werden wir neben der Verfolgung unserer Wachstumsziele auch weiterhin signifikante Teile der erwirtschafteten Gewinne an unsere Shareholder weitergeben.“

Webcast zur Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts

Ein Webcast findet am Donnerstag, den 22. August 2024 um 8:30 Uhr CEST statt. CEO Constantin Baack und CFO Dr. Philipp Lauenstein werden die Konzernergebnisse für die ersten sechs Monate 2024 erläutern und ein Update zur Strategie geben. Der Webcast wird in englischer Sprache abgehalten.

Melden Sie sich hier für den Webcast an:

<https://montegaconnect.de/event/80o6vsfbcxmccnv3lxshb2ocwmi5jt1>

**Konzern-Kennzahlen 1. Halbjahr 2024**

GuV	H1 2024	H1 2023	+/-
	T€	T€	
Umsatz	21.248	17.151	+24%
<i>davon</i> Management Fees	17.093	13.870	+23%
<i>davon</i> Transaction Fees	3.326	3.108	+7%
<i>davon</i> Übrige	829	174	+377%
Sonstige betriebliche Erträge	16.456	2.494	+560%
Personalaufwand	-13.189	-9.418	+40%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.074	-7.964	+26%
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	9.956	864	+1.052%
Finanzergebnis	6.586	8.350	-21%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	16.542	9.213	+80%
Konzern-Gewinn	13.576	7.914	+72%
Ergebnis je Aktie (€)	0,28	0,16	+69%

Bilanz	30.06.2024	31.12.2023	
	T€	T€	
Bilanzsumme	147.364	152.077	-3%
Anlagevermögen	83.168	61.500	+35%
<i>davon</i> Finanzanlagen	77.546	56.022	+38%
Umlaufvermögen	62.825	90.276	-30%
<i>davon</i> Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	31.432	61.140	-49%
Eigenkapital	123.948	129.522	-4%
Eigenkapitalquote	84,1%	85,2%	-1,1pp

Der Halbjahresfinanzbericht 2024 steht auf den Investor-Relations-Seiten der MPC Capital-Website zum Download zur Verfügung: www.mpc-capital.com/berichte

Über MPC Capital (www.mpc-capital.de)

MPC Capital ist ein global agierender Investment und Asset Manager für Infrastrukturprojekte. In den Bereichen Maritime und Energy Infrastructure initiiert und verwaltet MPC Capital Investmentlösungen für institutionelle Investoren. Dabei zeichnet sich MPC Capital durch maßgeschneiderte Investmentstrukturen, einen exzellenten Projektzugang sowie integrierte Asset Management-Kompetenz aus. Mit rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verwaltet die MPC Capital Gruppe Assets under Management (AuM) von rund EUR 4,8 Mrd. Als verantwortungsbewusstes und seit 2000 börsennotiertes Unternehmen mit Familienhintergrund trägt MPC Capital aktiv zur Finanzierung des Investitionsbedarfs zur Erreichung der globalen Klimaziele bei.

Kontakt

MPC Capital AG
Stefan Zenker
Leiter Investor Relations & Public Relations
Tel. +49 (40) 380 22-4347
E-Mail: s.zenker@mpc-capital.com

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. MPC Capital AG übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.